

# Echo der Liebe

## Kirche in Not · Ostpriesterhilfe



Jahresbericht 2007

Kirche in Not/Ostpriesterhilfe  
Hernalser Hauptstraße 55/1/8  
1170 Wien  
Tel.: 01/405 25 53

A08/53/1/04

### Liebe Freunde,

**“Wir geben immer zu wenig, wenn wir nur Materie geben.” Dieser Satz des Heiligen Vaters Benedikt XVI. kommt uns in den Sinn, wenn wir die Bilanz unseres Werkes für das vergangene Jahr betrachten.**

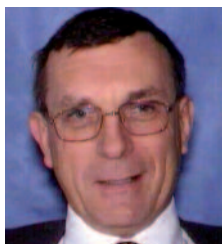
Der Papst schreibt diesen Satz in seinem Jesus-Buch bei der Auslegung des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter und er lädt alle ein, das Herz weit offen zu halten für die Not der anderen. Gilt das nicht auch für uns? Ganz ohne Zweifel. Deshalb sehen wir in der Bilanz weniger das, was wir dank Eurer Großzügigkeit tun konnten, sondern mehr das, was noch getan werden muss. 8.157 Anfragen und Bitten um Hilfe erreichten uns im letzten Jahr, nur 5.096 konnten wir Genüge tun. Heißt das nicht auch, dass wir noch mehr Liebende werden, unser Herz noch mehr öffnen müssen?

Wir sind ein päpstliches Werk. Ein Wunsch des Heiligen Vaters ist für uns, wie Pater Werenfried in seinem Testament sagt, ein Befehl. Wir sind dankbar für diese “Befehle”. Sie zeigen uns, wo Gott will, dass wir seine Tränen trocknen. Es geht immer um mehr als Materie oder Geld. Es geht um die Rettung der Seelen und deshalb müssen wir Christus zu den Menschen bringen. Das ist das pastorale, päpstliche Fundament unserer Hilfe. Wir alle erfüllen gemeinsam diese Aufgabe, indem wir

Seminaristen helfen, ihre Berufung tiefer zu erkennen, indem wir Schwestern die Mittel für die Katechese oder Jugendarbeit zur Verfügung stellen, indem wir Gemeinden helfen, eine Kirche zu bauen, wo sie Gott in der Eucharistie empfangen und anbeten können. Die Anbetung des Allerheiligsten ist ein Schatz der Kirche. In ihr gewinnen wir Kraft, in ihr spendet der Herr uns Trost, in ihr schöpfen wir neue Hoffnung für unsere Anliegen. Wenn wir den Menschen helfen, indem wir ihnen ein Auto finanzieren oder einen Esel, indem wir Mess-Stipendien sammeln oder die Kinderbibel verbreiten, indem wir Hostienbackmaschinen für Schwestern kaufen oder ihre Heizungen in Sibirien reparieren lassen, indem wir das Benzin zahlen, damit der Missionar



**Herbert Rechberger,**  
Nationaldirektor



**Pierre-Marie Morel,**  
Generalsekretär

mit seinem Boot auf dem Amazonas auch entlegene Dörfer erreichen kann, indem wir die Familienpastoral auch in Westeuropa und Nordamerika unterstützen – dann helfen wir den Menschen immer auch, damit sie Gott näher kommen, damit sie mit mehr Vertrauen sagen können: Vater unser...

Was wir geben, finden wir im Himmel wieder. Was wir geben hilft auch uns selber. Denn, so der Heilige Vater, es hilft uns die ständige Versuchung zur Abhängigkeit vom materiellen Besitz zu überwinden. Der Papst zeigt uns den Weg. Über Kardinal Bertone hat er uns zwei unserer Bereiche besonders ans Herz gelegt. Das sind zum einen die Medien, die heute einen erheblichen Einfluss auf die Kultur und das Leben der Menschen ausüben. Sie können auch eine wertvolle Hilfe sein für die Verbreitung der Frohen Botschaft. Der zweite Bereich sind die Kirchen mit langer Tradition im Nahen und Mittleren Osten. Hier ist die Situation für die Kirche schwierig. Aber selbst in diesen Ländern kann der Heilige Geist kreativ wirksam sein, um das Herz vieler Menschen der Botschaft Christi zu öffnen. Er wird uns zeigen, “wann es Zeit ist, von Gott zu reden und wann es recht ist, von ihm zu schweigen und nur einfach die Liebe reden zu lassen. Der Christ weiß, dass Gott Liebe ist und gerade dann gegenwärtig wird, wenn nichts als Liebe getan wird” (Deus caritas est, 31).

Liebe Freunde, das ist eine neue Mission für die kommenden Jahre und wir wissen: Mit Gott ist alles möglich. Schon jetzt danken wir von ganzem Herzen für Eure Großzügigkeit und Eure Gebete,





Einnahmen	€	%
Einzelspenden	45.232.436	56,2%
Messintentionen	9.208.837	11,4%
Erbschaften	18.384.483	22,8%
Kollekten	2.828.126	3,5%
Sonstige Spenden und Einnahmen	4.239.758	5,3%
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>79.893.640</b>	<b>99,2%</b>
Netto-Finanzergebnis (Einnahme)	649.737	0,8%
<b>Total</b>	<b>80.543.377</b>	<b>100,0%</b>

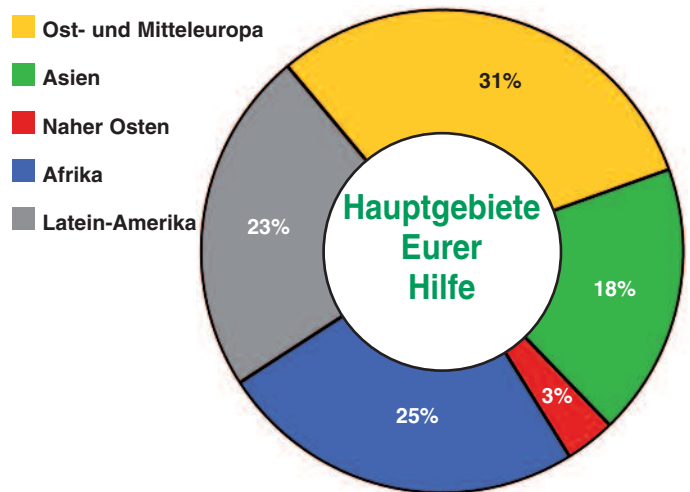
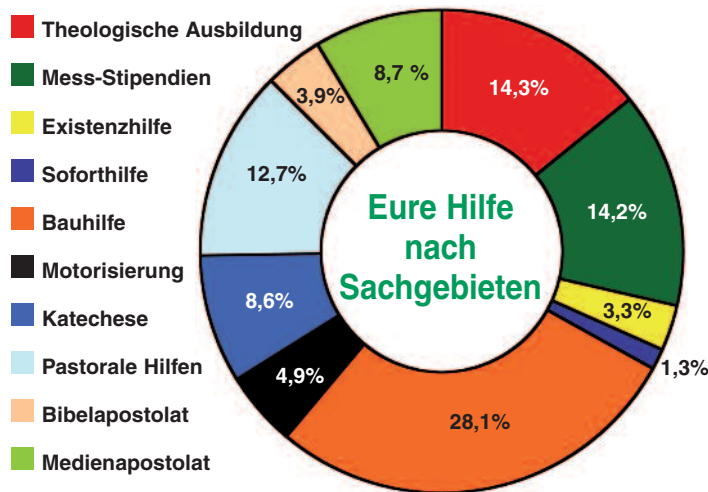
Ausgaben	€	%
Aufwendungen zur Erfüllung des kirchlichen Sendungsauftrages	63.521.566	78,9%
Werbung und Fundraising-Kosten	10.172.792	12,6%
Verwaltungskosten	4.994.548	6,2%
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>78.688.906</b>	<b>97,7%</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.854.471</b>	<b>2,3%</b>

Der konsolidierte Jahresabschluss unseres Werkes wurde von Ernst & Young AG geprüft und testiert. Er basiert auf den Einzelabschlüssen der Nationalbüros und wird auf Anfrage gerne zugesandt.

## Spendenaufkommen 2007

Land	Währung	2006	2007
Australien	Aus\$	2.818.611	2.482.341
Belgien	€	10.738.124	4.370.516
Brasilien	Reais	4.167.720	4.077.825
Chile	Pesos	445.194.732	467.973.448
Deutschland	€	10.412.977	9.541.275
<i>Pater-Werenfried-Stiftung (D)</i>	€	335.168	1.768.714
Frankreich	€	13.402.519	18.052.963
Großbritannien	£	6.157.651	6.776.126
Irland	€	3.688.531	3.467.241
Italien	€	2.952.374	3.115.281
Kanada	Can\$	1.675.063	2.275.095

Land	Währung	2006	2007
Luxemburg	€	109.608	216.850
Niederlande	€	5.392.265	3.819.477
Österreich	€	2.356.954	2.185.910
Polen	zł	797.903	1.601.370
Portugal	€	1.972.891	2.114.076
Schweiz/Fürstentum Liechtenstein	CHF	11.080.404	10.913.771
Spanien	€	5.903.451	6.590.713
USA	US\$	1.834.733	2.119.009
Internationales Sekretariat	€	1.117.976	946.127
<b>Gesamteinnahmen weltweit</b>	<b>in €</b>	<b>€ 81.182.222</b>	<b>€ 79.893.640</b>



## Eure Hilfe in 136 Ländern (in Euro)

Ägypten	490.533	Guatemala	110.146	Moldawien	53.469	Slowenien	37.238
Albanien	73.899	Guinea-Bissau	17.500	Mongolei	3.500	Sri Lanka	326.399
Angola	443.622	Guinea-Conakry	38.546	Montenegro	30.500	St. Lucia	3.649
Äquatorialguinea	12.400	Haiti	475.692	Mosambik	326.717	Südafrika	239.744
Argentinien	738.046	Honduras	109.069	Myanmar (Burma)	696.804	Sudan	1.609.931
Armenien	22.100	Indien	3.909.757	Nepal	69.077	Südkorea	32.166
Äthiopien	608.275	Indonesien	441.500	Nicaragua	431.750	Swasiland	30.000
Bangladesh	185.609	Irak	388.393	Niger	50.148	Syrien	281.527
Benin	155.886	Iran	101.179	Nigeria	784.393	Tadschikistan	23.500
Bolivien	411.863	Israel	395.497	Osttimor	134.050	Tansania	571.082
Bosnien und Herzegowina	925.112	Jordanien	31.902	Pakistan	261.505	Thailand	20.500
Botswana	19.400	Kamerun	553.937	Palästina	76.280	Togo	145.156
Brasilien	4.312.625	Kap Verde	24.000	Panama	34.291	Trinidad & Tobago	22.390
Bulgarien	216.698	Kasachstan	307.878	Papua-Neuguinea	300.940	Tschad	124.019
Burkina Faso	321.742	Kenia	443.896	Paraguay	178.908	Tschechische Rep.	590.794
Burundi	165.754	Kirgisistan	29.150	Peru	1.093.599	Tunesien	18.000
Chile	642.635	Kolumbien	1.222.005	Philippinen	1.042.937	Türkei	59.387
China	953.810	Kongo	334.929	Polen	1.990.038	Turkmenistan	1.080
Costa Rica	13.941	Kroatien	774.592	Ruanda	525.241	Uganda	497.473
Dem. Rep. Kongo	1.598.616	Kuba	777.525	Rumänien	1.147.757	Ukraine	4.437.554
Dominica	3.650	Laos	21.100	Russland (interkonfess.)	690.851	Ungarn	396.004
Dominikanische Rep.	35.999	Lettland	160.754	Russland (katholisch)	921.863	Uruguay	94.717
Dschibuti	25.000	Libanon	432.783	Russland (orthodox)	683.200	Usbekistan	4.500
Ecuador	180.590	Liberia	45.714	Salomoninseln	30.800	Venezuela	255.601
El Salvador	129.466	Litauen	267.142	Sambia	322.238	Vietnam	1.160.797
Elfenbeinküste	182.769	Madagaskar	414.081	Samoa	18.438	Weißrussland	449.341
Eritrea	300.331	Malawi	242.925	São Tomé und Príncipe	10.000	Westliche Welt	10.820.343
Estland	6.000	Malaysia	3.650	Senegal	151.848	Zentralafrikanische Rep.	385.573
Gabun	49.706	Mali	282.898	Serbien	543.021		
Gambia	29.000	Marokko	17.200	Sierra Leone	58.682		
Georgien	59.451	Mazedonien	53.258	Simbabwe	184.673		
Ghana	300.366	Mexiko	808.726	Slowakei	1.183.371		
						<b>Total in Euro</b>	<b>63.521.566</b>